

**Vom 24. bis 30. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:**

Sonnabends, den 24. Mai.

Ein Mädchen 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Christian Magnus Raundorf's, Vorstehers einer concessionirten Schulanstalt, auch Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an der Brustentzündung.

Eine Jungfer 16 Jahr, Johann Andreas Schmidt's, Wollarbeiters hinterlassene Tochter, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Sonntags, den 25. Mai.

Ein Mann 80 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Ephraim Ulrich Gräff, Handlungsbuchhalter, am Thomaskirchhofe; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 56 Jahr, Hrn. Johann Friedrich Diegel's, Bürgers und Tuchhändlers Ehegattin, in der Ritterstraße; st. am schleichenden Fieber.

Eine Frau 42 Jahr, Hrn. Heinrich Fürchtegott Voigtländer's, Rath's-Dekonomie-Inspectors Ehegattin, am neuen Neumarkte; st. am Nervenfieber.

Montags, den 26. Mai.

Ein Mann 67 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Mag. Christian Gottlieb Volkmar, Academicus und Privatgelehrter, in der Hainstraße; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 67 Jahr, Hrn. Karl Friedrich Brückwald's, vormal. Gold- und Silberplättners Witwe, in der Burgstraße; st. an der Brustentzündung.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Johann Gottlob Koch's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Böttchergäßchen.

Dienstags, den 27. Mai.

Ein Mann 60 Jahr, Joh. Aug. Mühlbach, Bäckergefelle, in der Ulrichsgasse; st. an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Johann Philipp Klop's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Hainstraße.

Ein Knabe 2 $\frac{1}{2}$  Jahr, Karl Christian Dederich's, Journalträgers Sohn, in der Petersstraße; st. an Drüsenverzehrung.

Mittwochs, den 28. Mai.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Gottfried Bernhard Leonhardt's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Johannisvorstadt (Friedrichsstraße); st. an einer Zahnkrankheit.

Ein Mann 30 $\frac{1}{2}$  Jahr, Johann Gottfried John, Handarbeiter, in den Straßenhäusern; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Johann August Lehmann's, Lohnbedientens Sohn, in der Hainstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein unehel. Knabe 6 Tage, Henrietten Karolinen Kuhn, Einwohnerin Sohn, in der Johannisvorstadt (Friedrichsstraße); st. an Krämpfen.

Donnerstags, den 29. Mai.

Eine Frau 33 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Johann Nepomuk Hawlitschek's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am neuen Kirchhofe; st. an der Luströhrenschwindsucht.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Karl Ernst Köppe's, Opticus und Mechanicus Sohn, an der Wasser-  
kunst; st. an einem hitzigen Wasserkopf.

Ein unehel. Knabe 6 Stunden, Charlotten Louisen Schulz, Einw. Sohn, am Markte; st. an Schwäche.

Freitags, den 30. Mai.

Eine Frau 66 Jahr, Hrn. Andreas Ludwig Werner's, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Burgstraße; st. an Altersschwäche.

13 aus der Stadt. 6 aus der Vorstadt. Zusammen 19.

**Vom 23. bis 29. Mai sind geboren:**

18 Knaben. 8 Mädchen. Zusammen 26 Kinder, worunter ein todtgeb. Knabe und ein todtgeb. Mädchen.

**Bekanntmachung.**

Es ist vor kurzem von 3 Knaben ein Goldstück gefunden und deshalb Anzeige bei uns erstattet worden. Den Eigenthümer jenes Goldstücks fordern wir daher auf, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 1. Juni 1834.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Heinze.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 1. Juni, zum ersten Male: Schlafrod und Uniform, Lustspiel in einem Act nach dem Franz. von Angely. Hierauf: Der Doppelgänger, Lustspiel von Holbein.